

## Rätsel und Klänge

**Biel** Im Rahmen des Zyklus' mit Filmen von Peter Liechti ist am Freitag im Filmpodium «Marthas Garten» zu sehen. Anschliessend spielt Martin Schütz.

Es ist schon spät, Karl Winter ist auf dem Weg nach Hause. Da trifft er die rätselhafte Martha. Es beginnt eine Liebesgeschichte von fataler Dynamik, die Karl aus der Bahn wirft. «Marthas Garten» ist ein Film über die Isolation und das langsame Irrewerden.

Martin Schütz lebt in Biel und arbeitet als Improvisator und Komponist mit elektrischem und akustischem Cello und elektronischen Mitteln. Nach der Ausbildung zum klassischen Cellisten hat sich Schütz dem Jazz und der Improvisation zugewandt.

Ab Mitte der 80er-Jahre beginnt er sich für elektrische Musik und elektronische Manipulation des akustischen Klangs zu interessieren. Daraus resultiert unter anderem der Bau des Electric 5-String-Cellos, das er seit da zu seinem Hauptinstrument gemacht hat. Er ist Mitglied des Trios Koch-Schütz-Studer, Komponist sowie Autor und Produzent von Filmmusik (u. a. für «Marthas Garten»). Der Abend ist eine gemeinsame Hommage des Filmpodiums und von Martin Schütz an den im April verstorbenen Regisseur Peter Liechti. **raz**

**Info:** Freitag, 27. Juni, 20 Uhr/21.30 Uhr (Film/Konzert), Film-podium, Seedorfstrasse 73, Biel. Tickets können für den ganzen Abend oder separat nur für Film oder Konzert gekauft werden.



Martin Schütz



Hier läuft es für beide noch gut: George Valentin (Jean Dujardin) und Peppy Miller (Bérénice Bejo).

zvg

## Ganz ohne Worte

**Cinedolcevita** Heute in einer Woche ermöglicht das Seniorenkino auf der grossen Leinwand ein Wiedersehen mit einem fünffachen Oscarsieger.

«The Artist» schlug vor zwei Jahren ein wie eine Bombe – zur Überraschung vieler. Kaum jemand hatte im Vorfeld einem Film, in dem nicht gesprochen wird, eine Erfolgschance vorausgesagt. Doch das Werk von Michel Hazanavicius lief und lief und lief – und holte gleich auch noch fünf Oscars (Bester Film, bester Hauptdarsteller, beste Regie, beste Kostüme und beste Originalmusik).

Nun gibt es die Möglichkeit, den Film nochmals (oder vielleicht sogar zum ersten Mal) auf der grossen Leinwand zu sehen. Das Seniorenkino Cinedolcevita zeigt «The Artist» nächsten Dienstag, bevor das Seniorenkino in die Sommerpause geht.

Der Stummfilmstar George Valentin (Jean Dujardin) befindet sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere, geniesst seine Popularität und seinen Reichtum. Doch als er sich dem neuen Medium Tonfilm verweigert – wegen seines starken französischen Ak-

zents, wie am Schluss angedeutet wird – beginnt sein Abstieg zum mittellosen Nobody. Gut, dass wenigstens sein weiblicher Fan Peppy Miller (Bérénice Bejo) als Schutzengel im Hintergrund über ihm wacht. Von einer Begegnung mit Valentin inspiriert, startet die junge Frau eine eigene Karriere als Schauspielerin und steigt zu einem Star des modernen Tonfilms auf. Als ob der Glamour von Hollywood Ende der 20er-Jahre nicht schon genügend attraktiv wäre, gibt es im Film noch einen tierischen Star: Der dressierte Hund Jack

«The Artist» ist von allem ein wenig: Melodrama, Romanze, Komödie, Tierfilm, Tanzfilm. Diese Mischung serviert der französische Drehbuchautor und Regisseur mit einem ironischen Augenzwinkern, das sowohl Bewunderung als auch Amüsement signalisiert. **raz/Ro**

**Info:** Dienstag, 1. Juli, 14.15 Uhr, Kino Apollo, Zentralplatz, Biel.

## Auch anderswo

Gegründet worden ist Cinedolcevita, das Kino für Senioren, vor zehn Jahren in Biel (gefeiert wird diesen November). Nach und nach hat Eva Furrer «ihr» Kino in unzählige andere Städte der Schweiz exportiert. Warum also nicht einmal einen Kinobesuch mit einem Ausflug verbinden?

Am 8. Juli läuft um 14.15 Uhr in Thun im Kino City an der Marktgasse «Les neiges du Kilimandjaro». Darin solidarisiert sich ein altgedienter Gewerkschafter mit entlassenen Hafentararbeitern. Doch statt Dankbarkeit erlebt er einen Überfall. Als Michel allerdings die wahren Gründe des Raubes erfährt, werden die Karten neu gemischt.

In Bern geht es nach der Sommerpause am 9. September um 14.15 Uhr im Kino ABC an der Moserstrasse mit «Buebe gö

z'Tanz» weiter. Der Dokumentarfilm zeigt die ungewöhnliche – und alles andere als einfache – Zusammenarbeit der «Kummerbuben» mit dem Berner Ballett.

In Solothurn ist am 18. September um 14.30 Uhr im Kino Capitol an der Berntorstrasse «The Blue Butterfly» programmiert. Der Film erzählt die Geschichte des jungen Pete, der an einem unheilbaren Gehirntumor leidet und nur noch einen Wunsch hat: den schönsten Schmetterling der Welt zu fangen. «The Blue Butterfly» ist ein Film mit grossem Symbolgehalt und mit viel Moral. Die Erwachsenen müssen sich im Verlauf der Geschichte mit ihrer eigenen Vergangenheit auseinandersetzen, der Knabe wird zusammen mit dem Schmetterling zum Symbol dafür, dass es Wunder gibt. **raz**

## Ein Abend für Frauen

**Biel** Die Bielersee Schifffahrt organisiert zum siebten Mal einen Anlass auf dem Schiff nur für Frauen. Die «Ladies Night» vom Donnerstag widmet sich im Rahmen von Workshops verschiedenen Themen wie Schönheit, Mode und Wohlbefinden. Zum ersten Mal wird es auch eine Kleidertauschbörse geben sowie eine Einführung in den Pole Dance. Der Deal bei der Tauschbörse: Frau bringt drei Kleidungsstücke oder Accessoires mit und geht am Ende des Abends im Idealfall mit der gleichen Anzahl Teile nach Hause. Es werden nur Kleidungsstücke und Accessoires in einwandfreiem Zustand akzeptiert, Unterwäsche, Badekleider, Bikinis und Schmuck sind ausgeschlossen.

Weiter gibt es auf der Abendrundfahrt Tipps zu den Themen Make-up und Hairstyling, ein Highheels-Lauftraining oder einen Cocktail-Kurs. **mt**

**Info:** Donnerstag, 26. Juni, 18.30 Uhr (Abfahrt um 19 Uhr; retour um 21.30 Uhr). Reservation erforderlich: Tel. 032 329 88 11 oder info@bielersee.ch.

## AUSGEHTIPPS

### MUSIK

• **Abschluss-Diplomkonzert von Lucas Dorado** (Vibraphon), aus der Klasse von Richard Lepetit. Eintritt frei. Musikschule Biel (Saal 306), Bahnhofstrasse 11, Biel; 19 Uhr.  
• **Musizierstunde** mit der Violinen-Klasse von Muriel Affolter (Stellvertretung Delphine Granges). Eintritt frei. Musikschule Biel (Saal 301), Bahnhofstrasse 11, Biel; 19.30 Uhr.

### DIVERSES

• **Gemüsemarkt und Setzlinge.** Bieler Altstadt, 7 Uhr.  
• **Stille Herzens-Meditation.** Eintauchen in Stille und Frieden. Weitere Informationen unter Telefon 032 653 11 34 oder www.a-r-a.ch. ARA Lichtzentrum, Grienbergstrasse, Lengnau; 19 Uhr.  
• **Stadtführung** mit dem Fokus «Parktheater», organisiert vom Kultur-Historischen Museum Grenchen. Parktheater, Bahnhofstrasse 23, Grenchen; 19–20.30 Uhr

### FILM

• **«The Sound of Insects»** – Film von Peter Liechti im Rahmen der Reihe «Homage an Peter Liechti». Im tiefen Winter findet ein Jäger im abgelegensten Waldstrich des Landes die Mumie eines etwa 40-jährigen Mannes. Filmpodium Biel, Seedorfstrasse 73, Biel; 18 Uhr.

## KINOS STADT BIEL DI, 24.06.2014

Tel. Nr. für die Cinevital-Kinos ☎ : 0900 900 921 (CHF 0.80/Minute) / www.cinevital.ch

### BOYHOOD

**Palace** Th.-Wytttenbach-Strasse 4, Biel  
**E/d/f:** HEUTE und MI 20.15./3. Woche.  
BOYHOOD zeichnet ein emotional tief berührendes Porträt der Jugend mit all ihren Höhen und Tiefen. Eine Hymne an das Leben voller erzählerischer Kraft und Leichtigkeit.  
Regie: Richard Linklater. Darsteller: Ethan Hawke, Patricia Arquette.  
Ab 10 Jahren. Filmdauer: 163 Minuten.

### LOCKE

**Apollo** Zentralstrasse 51a, Biel  
**E/d/f:** HEUTE und MI 18.30, 20.30. 1. Woche.  
SCHWEIZER PREMIERE! Ein einziges Gesicht, ein einziger Ort, ständige Bewegung und die grossen Themen des Lebens: während einer einzigen Autofahrt droht das Fundament im Leben eines Mannes einzustürzen – Wendemanöver ausgeschlossen.  
Regie: Steven Knight. Darsteller: Tom Hardy, Ruth Wilson.  
Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 85 Minuten.

### MOLIÈRE À BICYCLETTE – MOLIÈRE AUF DEM FAHRRAD

**Palace** Th.-Wytttenbach-Strasse 4, Biel  
**F/d:** HEUTE und MI 17.45./1. Woche.  
DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! «LE BON FILM» Die geistreiche und scharfzüngige Komödie von Philippe Le Guay und eine Hommage an den grossen Dramatiker Molière. Fabrice Luchini und Lambert Wilson liefern sich pointierte Wortgefechte und verbinden originell Theater und Kino.  
Regie: Philippe Le Guay. Darsteller: Fabrice Luchini, Lambert Wilson, Maya Sansa.  
Ab 10/8 Jahren. Filmdauer: 102 Minuten.

### QU'EST-CE QU'ON A FAIT AU BON DIEU?

**Rex 2** Unterer Quai 92, Biel  
**F/d:** HEUTE und MI 18.15, 20.30. 8. Woche.



Die französische Erfolgskomödie nun auch in Biel! NEU MIT DEUTSCHEM UNTERTITEL! Claude und Marie Verneuil sind traditionelle Eltern, deren eingerostete Moralvorstellungen durch das leichte Leben ihrer Töchter immer wieder von Neuem auf die Probe gestellt werden. Das ändert sich auch nicht, als die letzte Tochter ihnen ihren Verlobten vorstellt. Französische Komödie mit Christian Clavier.  
Regie: Philippe de Chauveron. Darsteller: Christian Clavier, Chantal Lauby, Frédérique Bel.  
Ab 10/8 Jahren. Filmdauer: 97 Minuten.

### RENOVATION

**Lido 1** Zentralstrasse 32a, Biel  
KINO WEGEN RENOVATION GESCHLOSSEN! WIEDERERÖFFNUNG AM 3. JULI 2014!

### THE FACE OF LOVE

**Rex 1** Unterer Quai 92, Biel  
**E/d/f:** HEUTE und MI 18.00, 20.15. 1. Woche.  
SCHWEIZER PREMIERE! THE FACE OF LOVE ist eine romantische Geschichte voller Charme, Überraschungen und Gedanken über das Mysterium der Liebe.  
Regie: Arie Posie. Darsteller: Annette Bening, Robin Williams, Ed Harris.  
Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 92 Minuten.

### THE FAULT IN OUR STARS – DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

**Beluga** Neugengasse 40, Biel  
**D:** HEUTE und MI 15.00.  
**E/d/f:** HEUTE und MI 20.30./2. Woche.



Eine faszinierende, poetische und zutiefst bewegende Liebesgeschichte über den Mut zu leben und zu lieben und die Kunst das Schicksal zu meistern.  
Regie: Josh Boone. Darsteller: Shailene Woodley, Ansel Elgort.  
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 120 Minuten.

### TINKER BELL: THE PIRATE FAIRY – TINKER BELL UND DIE PIRATENFEE – 2D

**Rex 2** Unterer Quai 92, Biel  
**D:** HEUTE und MI 15.30./2. Woche.  
Als eine missverständene Fee namens Zarina den wichtigen Feenstaub aus dem Tal der Feen stiehlt und fortfliegt, um sich mit den Skull Rock Piraten zu verbünden, müssen sich Tinkerbell und ihre Freunde auf das grösste Abenteuer ihres Lebens begeben, um den Feenstaub zurück an seinen rechtmässigen Platz zu bringen.  
Regie: Peggy Holmes. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 78 Minuten.

### TINKER BELL: THE PIRATE FAIRY – TINKER BELL UND DIE PIRATENFEE – 3D

**Rex 1** Unterer Quai 92, Biel  
**D:** HEUTE und MI 15.00./2. Woche.



IN DIGITAL 3D! Als eine missverständene Fee namens Zarina den wichtigen Feenstaub aus dem Tal der Feen stiehlt und fortfliegt, um sich mit den Skull Rock Piraten zu verbünden, müssen sich Tinkerbell und ihre Freunde auf das grösste Abenteuer ihres Lebens begeben, um den Feenstaub zurück an seinen rechtmässigen Platz zu bringen.  
Regie: Peggy Holmes. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 78 Minuten.

### VIOLETTE

**Beluga** Neugengasse 40, Biel  
**F/d:** HEUTE und MI 17.30./2. Woche.



Verkannt und ungeliebt – so fühlt sich Violette Leduc, als uneheliches Kind am Anfang des letzten Jahrhunderts geboren. Sie lebt mit dem Autoren Maurice Sachs in ärmlichen Verhältnissen auf dem Land. Regie: Martin Provost. Darsteller: Emmanuelle Devos, Sandrine Kiberlain, Olivier Gourmet.  
Ab 16/14 Jahren. Filmdauer: 139 Minuten.

### FILMPODIUM

Seedorfstrasse 73, Biel,  
Tel. 032 322 71 01

### THE SOUND OF INSECTS

Heute 18.00 Uhr.

Im tiefen Winter findet der Jäger S. im abgelegensten Waldstrich des Landes die Mumie eines etwa 40-jährigen Mannes. Aufgrund der minutiösen Aufzeichnung des Toten stellt sich heraus, dass der Mann im vorhergegangenen Sommer Selbstmord durch Verhungen begangen hatte. Ein filmisches Manifest für das Leben – herausgefordert durch den radikalen Verzicht darauf.  
Regie: Peter Liechti, CH 2009, E/f. Filmdauer: 90 Minuten.

### KINOS IM SEELAND

• **AARBERG, ROYAL:** «Bad Neighbors», 20.15 Uhr. Telefon: 032 392 11 44



• **GRENCHEN, PALACE:** «WM Live Übertragung», 18.00, 22.00 Uhr. Telefon: 032 652 28 16

• **GRENCHEN, REX:** «Das Schicksal ist ein mieser Verräter», 20.15 Uhr. Telefon: 032 652 20 38

• **INS, KINO:** Das Kino bleibt Mo/Di/Do geschlossen. Telefon: 032 313 36 36

• **LYSS, APOLLO:** «Das Schicksal ist ein mieser Verräter», 20.30 Uhr. Telefon: 032 384 11 35

